

lfd.Nr.		Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2019 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrates und der Ausschüsse, die nach Zustellung der Nachmeldeliste eingegangen sind, werden erst im HH-HFPA behandelt.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuss
HH	HH	Nachmeldungen außerhalb der Sachmittelbudgets	kein Budget			HFPA
HH.1.	Nachmeldung der Verwaltung	(Verwaltung, Amt 61 nicht budgetrelevant): 51.700 EUR Einsparung Umlage Zweckverband StUB Der am 17.10.2018 beschlossene Wirtschaftsplan des Zweckverbands StUB sieht eine Zweckverbandsumlage in Höhe von 516.290 EUR vor. Im Haushaltsentwurf der Stadt Erlangen sind 568.000 EUR veranschlagt. Einsparung demnach 51.700 EUR.	0	51.700	51.700	Abstimmung HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
HH.2.	Nachmeldung der Verwaltung	(Verwaltung, Amt 66 nicht budgetrelevant): 190.000 EUR Mehraufwand Kanalbenutzungsgebühr öffentlicher Grund: Die Endabrechnung der Kanalbenutzungsgebühren für 2017 (Schr. VI/EBE-B/JF001 vom 07.09.2018) beträgt 2.085.742,13 EUR. Dieser Betrag wird auch für die Folgejahre erwartet. Da in 2018 nur Abschlagszahlungen in Höhe von 1.900.000 EUR geleistet wurden, wird zur Endabrechnung im Herbst 2019 mit einer Nachforderung von rund 190.000 EUR gerechnet. Diese Mittel sind im Verw.-entwurf 2019 nicht veranschlagt.	0	-190.000	-190.000	Abstimmung HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
HH.3.	SPD 129/2018 SPD 147/2018 FDP 154/2018 Grüne Liste 166/2018	(SPD 129/2018 + SPD 147/2018 + FDP 154/2018 + Grüne Liste 166/2018): 120.000 EUR für Zuschusserhöhung GGFA zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit FDP: Warm-up Fahrradprojekt Grüne Lste: Sonderprojekte Ratschlag Kämmerei: Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass es sich bei den Anträgen um den gleichen Zweck handelt. Zuschuss an GGFA wird von Ref. II/BTM außerhalb des Sachmittelbudgets ausgezahlt. Im HH-Entwurf sind 8.200 EUR aus nichtverbrauchten Zuschussmitteln für Langzeitarbeitslose sowie 90.000 EUR "regulärer" Zuschuss für die GGFA unter Vorabdotierung 20.312A veranschlagt (insgesamt somit 98.200 EUR).	0	-120.000	-120.000	Abstimmung HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
HH.4.	CSU 168/2018	(CSU 168/2018): 30.000 EUR für Weihnachtsbeleuchtung Friedrichstraße Kämmerei: Wird Vorabdotierung 20.511A "Förderung Altstadt" zugeordnet. Im HH-Entwurf sind bislang 50.000 EUR unter Vorabdotierung 20.511A (Amt 20 außerhalb Budget) veranschlagt.	0	-30.000	-30.000	Abstimmung HFPA Auf Antrag von Herrn StR Kittel in den nächsten HFPA vertagt

lfd.Nr.		Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2019 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrates und der Ausschüsse, die nach Zustellung der Nachmeldeliste eingegangen sind, werden erst im HH-HFPA behandelt.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) oder Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuss
HH.5.	SPD 129/2018 SPD 140/2018	(SPD 129/2018 + SPD 140/2018): 20.000 EUR Zuschusserhöhung Quartiersmanagement/Förderung der Altstadt zur Unterstützung von Händlerinitiativen in der Innenstadt Kämmerei: Im HH-Entwurf sind 50.000 EUR bei Amt 20 außerhalb des Budgets unter Vorabdotierung 20.511A veranschlagt.	0	-20.000	-20.000	Abstimmung HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
HH.6.	Stadtrat vom 25.10.2018	(Verwaltung, Amt 20 nicht budgetrelevant): Straßenreinigungsgebühren EB77: Neufestsetzung der Straßenreinigungsgebühren am 25.10.2018 durch den Stadtrat. Dadurch reduziert sich der städtische Eigenanteil der Stadt Erlangen von 999.445,08 EUR (gerundet 999.500 EUR) auf 979.800,58 EUR (gerundet 979.900 EUR). Veranschlagt sind 998.500 EUR, Einsparung demnach 18.600 EUR	0	18.600	18.600	Abstimmung Stadtrat am 25.10.2018

lfd.Nr.		Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2019 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrates und der Ausschüsse, die nach Zustellung der Nachmeldeliste eingegangen sind, werden erst im HH-HFPA behandelt.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) oder Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuss
HH.7.	Erlanger Linke 174/2018	(Erlanger Linke 174/2018): Gewerbesteuer auf Nürnberger Satz (467 statt 440 Punkte) anheben. Begründung: Wir sind eine Metropolregion, da sollten die Städte nicht um Ansiedlungen konkurrieren, sondern die Steuersätze angleichen.	7.057.000	0	7.057.000	Abstimmung HFPA einstimmig mit 0 gegen 14 Stimmen abgelehnt
HH.8.	ödp 175/2018	(ödp 175/2018): 2.000.000 EUR Gewinnausschüttung der Sparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach an die Stadt Erlangen analog der Stadt Nürnberg uva.	2.000.000	0	2.000.000	Abstimmung HFPA mit 1 gegen 13 Stimmen abgelehnt
HH.9.	CSU 169/2018	(CSU 169/2018): Volumen der Personalkosten für Stellenneuschaffungen CSU "Gesamt volumen für Stellenneuschaffungen begrenzen auf 1.850.000 EUR Kämmerei: Für Stellenneuschaffungen sind im HH-Entwurf 2,2 Mio EUR vorgesehen. Davon werden voraussichtlich 1,1 Mio EUR im Haushalt 2019 zahlungswirksam. Dieser Betrag ist im Personalkostenbudget veranschlagt. Bei Annahme des Antrags ergibt sich eine zahlungswirksame Einsparung von 175.000 EUR.	0	175.000	175.000	Abstimmung HFPA erledigt durch den Beschluss unter TOP 24